



## Integration in Biberach

Angebot zur Strukturierung und Begleitung des Integrationsprozesses

## **Inhalt**

Einleitung	Seite 3
Ablauf- und Umsetzungsskizze eines Integrationskonzeptes	Seite 5
Kostenplan	Seite 7
Referenzen	Seite 15

## Einleitung: Integrationsprozess in der Stadt Biberach

Die Stadt Biberach hat beschlossen, sich verstärkt im Bereich der Integration zu engagieren und hier einen umfassenden Prozess anzustoßen, dessen Ziel es ist, ein verbindliches Integrationskonzept für Biberach zu erstellen. Der Prozessverlauf steht noch am Anfang und soll mit der Unterstützung des imap Institutes umgesetzt werden. Im Folgenden wird das imap Institut ein Angebot vorstellen, das auf der bereits präsentierten Skizze eines möglichen Ablaufs der Gestaltung des Integrationsprozesses in Biberach basiert.

Der Integrationsprozess umfasst verschiedene Phasen: begonnen werden soll mit der **Leitbilderstellung** als Basis für eine anschließende Integrationskonferenz. In diesem Integrationsleitbild sollte das Ziel der Integration in Biberach formuliert werden. Parallel soll ein **Promotorennetzwerk** aufgebaut werden, um die Migrantengruppen zu aktivieren und langfristig in den Prozess mit einbinden zu können. Über diese Gruppe von Personen, die Promotoren, wird auch das Projekt in die Gemeinschaften hinein vermittelt. Hier stützen wir uns auf die engmaschigen sozialen Netzwerke, die in Zuwanderergruppen zu finden sind. Die ‚Mund-zu-Mund‘-Propaganda wird die entscheidende Methode sein, um diese Gruppe für die Mitarbeit an der Erstellung des Integrationskonzeptes und der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen zu gewinnen. Die **Integrationskonferenz** im Anschluss dient als Auftaktveranstaltung, auf der erste Problemfelder sondiert und die **Arbeitskreise** gebildet werden. Diese Arbeitskreise treffen sich im Anschluss unter Moderation des imap Instituts, um konkrete Ansätze und Maßnahmen zu erarbeiten, die die Grundlage für ein umfassendes **Integrationskonzept** bilden. Auf der zweiten Integrationskonferenz werden die Ergebnisse der einzelnen Arbeitskreise vorgestellt. Im Anschluss erstellt imap auf der Grundlage der ermittelten Ergebnisse aus den Arbeitskreisen ein allgemein verständliches Integrationskonzept, das auch Empfehlungen des imap Institutes für die Umsetzung enthalten soll. Das Integrationskonzept stellt die in den Arbeitskreisen erarbeiteten Problemfelder vor. Darauf aufbauend werden die erarbeiteten Maßnahmen, mögliche Träger und Kooperationspartner sowie mögliche Finanzquellen aufgeführt und erläutert.

Parallel beginnt imap auf Grundlage der Förderdatenbank mit der Akquise von Fördermitteln, damit die erarbeiteten Maßnahmen des Integrationskonzepts mit möglichen Trägern umgesetzt werden können. Außerdem führt imap als Querschnittsaufgabe ein **Controlling** durch, das sich bis zum Abschluss der Umsetzungsphase kontinuierlich fortsetzt. Damit ist gewährleistet, dass Maßnahmen ständig vor dem Hintergrund ihrer Effizienz und Nachhaltigkeit beurteilt, eventuelle Probleme zeitnah bearbeitet und neue Bedürfnislagen in den Integrationsprozess eingebunden werden können.

In Anschluss an die Abschlusskonferenz soll die **Umsetzung der Maßnahmen in Stadtteilrunden oder projektbezogenen Gruppen** mit Hilfe der Fördermittel fortgesetzt werden. Als Zusatzangebot im Rahmen dieses Prozesses bietet imap an, diese Stadtteilrunden/ projektbezogenen Gruppen in der Anfangsphase zu begleiten.

Zusätzlich zu diesem Prozessablauf sind für Städte und Kreise zumeist zwei weitere Handlungsbereiche im Integrationsprozess vor dem Hintergrund der Schaffung von Transparenz und Zielsteuerung sinnvoll. Zum einen ist hier eine dem Prozess vorgeschaltete **Bestandsaufnahme** zu nennen, bei der Akteure und Angebote im Integrationsbereich in der Kommune abgefragt und dokumentiert werden. Dies bietet sich als Basis des weiteren Prozesses an. Nach einer ca. zweijährigen Laufzeit des Prozesses und der ersten Umsetzung der im Integrationskonzept angedachten Maßnahmen führen zahlreiche Kommunen und Kreise zudem eine **Evaluation** des Prozesses durch, um auf Basis der Bestandsaufnahme Erfolge und noch ausstehende Handlungsfelder und -optionen messbar zu machen und damit wiederum den weiteren Prozess steuern zu können. Die Bereiche Bestandsaufnahme und Evaluation hat imap im vorliegenden Angebot im Bereich der Zusatzangebote ab Seite 12 aufgeführt.

## Ablauf- und Umsetzung des gesamten Integrationsprozesses in Biberach im Überblick

### Konzeptionsphase

- Beginn: Erstellung des Leitbildes
- Aufbau des Promotorennetzwerkes
- Beginn des Controllings der Maßnahme
- Durchführung der Auftakt- und Aufbauveranstaltung
- Durchführung von Arbeitskreisen
- Durchführung einer zusammenfassenden Konferenz (Vorstellung der Ergebnisse der AKs und Umsetzungsempfehlungen des imap Institutes)
- Erstellung des Integrationskonzeptes auf der Grundlage der ermittelten Ergebnisse aus den Arbeitskreisen
- Beginn der Akquirierung von Fördermitteln für die Unterstützung der Umsetzung

## Umsetzungsphase

- Auftaktveranstaltung zur Umsetzung
- Einrichtung und Moderation von Stadtteilrunden/projektbezogenen Gruppen
- Durchführung von regelmäßigen Stadtteilrunden/projektbezogenen Gruppen (etwa einmal im Monat); zielgerichtete Unterstützung der Arbeit in den Stadtteilrunden/projektbezogenen Gruppen im Hinblick auf kurzfristig realisierbare Maßnahmen aus dem Integrationskonzept (später dann auch mittelfristige Projekte unterstützen)
- Alternative I Arbeit nach Stadtteilen (Stadtteilmütter/-väter)
- Alternative II Arbeit in projektbezogenen Gruppen
- Parallel zur laufenden Arbeit und unterstützend zum Controlling

## Etablierungsphase

- Langfristige Einrichtung von Stadtteilrunden/projektbezogenen Gruppen mit spezifischen Projekten bei der Abschlusskonferenz
- Akquise von Fördermittel fortsetzen

### Kostenplan Promotorennetzwerk

Zeitraum	Kommunikationsebenen	Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
Nach Absprache	Migranten / Etablierung des Promotorennetzwerks		
Nach Absprache	Recherche bezüglich der relevanten Organisationen (Verwaltung, Migrantenverbände, freie Träger), Erstellung eines Promotorenpoools	2 Tagwerke	1.300,00 €
Nach Absprache	Telefonische Gespräche mit den entscheidenden Multiplikatoren inkl. Dokumentation	3 Tagwerke	1.950,00 €
	Gesamtpreis Promotorennetzwerk	5 Tagwerke	3.250,00 €

### Kostenplan Integrationskonferenz

Zeitraum	Kommunikationsebenen			Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
	Deutsche Öffentlichkeit	Migranten	Verwaltung		
Nach Absprache	Vorbereitung der Konferenz			1 Tagwerk	650,00 €
Nach Absprache	Hauptmoderation			1 Tagwerk	650,00 €
Nach Absprache	Weitere Moderationen der zwei zu bildenden AK´s			Pauschal für 1 Moderator	400,00 €
Nach Absprache	Pressekonferenz im Anschluss			inklusive	
Nach Absprache	Kurzdokumentation			2 Tagwerk	1.300,00 €
	Gesamtpreis der Integrationskonferenz			4,6 Tagwerke	3.000,00 €

### Kostenplan Arbeitskreisphase

Zeitraum	Kommunikationsebenen			Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
	Deutsche Öffentlichkeit	Migranten	Verwaltung		
Nach Absprache	Erste Sitzung der zwei AK´s außerhalb der Konferenz		Sollte begleitend teilnehmen und protokollieren	2 Sitzungen mit jew. einem Moderator (2x400,00 €); Vor- und Nachbereitung der Sitzung jeweils ½ Tagwerk (2x325,00 €)	1.450,00 €
Nach Absprache	Zweite Sitzung der zwei AK´s außerhalb der Konferenz		Sollte begleitend teilnehmen und protokollieren	Siehe Oben	1.450,00 €
Nach Absprache	Erstellung des ausführlichen Integrationskonzeptes und Entwicklung der Handlungsempfehlungen			6 Tagwerke	3.900,00 €
	Gesamtpreis der Arbeitskreisphase			10,5 Tagwerke	6.800,00 €

### Kostenplan Abschlusskonferenz

Zeitraum	Kommunikationsebenen			Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
	Deutsche Öffentlichkeit	Migranten	Verwaltung		
Nach Absprache	Vorbereitung der Abschlusskonferenz			1 Tagwerk	650,00 €
Nach Absprache	Hauptmoderation			1 Tagwerk	650,00 €
Nach Absprache	Pressekonferenz im Anschluss			inklusive	
Nach Absprache	Ergebnisdokumentation			2 Tagwerke	1.300,00 €
	Gesamtpreis der Abschlusskonferenz			4 Tagwerke	2.600,00 €

### Gesamtkosten

Zeitraum	Kommunikationsebenen	Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
Nach Absprache	Promotorennetzwerk	5 Tagwerke	3.250,00 €
Nach Absprache	Integrationskonferenz	4,6 Tagwerke	3.000,00 €
Nach Absprache	Arbeitskreisphase	10,5 Tagwerke	6.800,00 €
Nach Absprache	Abschlusskonferenz	4 Tagwerke	2.600,00 €
	19% Mehrwertsteuer		2.973,00 €
	Geschätzte Fahrtkosten (bei insgesamt vier Fahrten zu Konferenzen und AK´s)		2.300,00 €
	Übernachtungspauschale		160,00 €
	<b>Gesamtkosten</b>		<b>21.083,00 €</b>

**Zusatzangebot: umfragebasierte Bestandsanalyse**

Zeitraum	Kommunikationsebenen	Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
Nach Absprache	Ermittlung der relevanten Daten aus laufenden Projekten	1 Tagwerk	650,00 €
Nach Absprache	Ermittlung aller Institutionen und Organisationen, die abgefragt werden müssen (inkl. Adresse und Telefonnummer)	4 Tagwerke	2.600,00 €
Nach Absprache	Entwurf eines umfassenden Fragebogens	2 Tagwerke	1.300,00 €
Nach Absprache	Telefonische Abfrage, wenn es keine Rückantwort gibt	4 Tagwerke	2.600,00 €
Nach Absprache	Auswertung der Ergebnisse	6 Tagwerke	3.900,00 €
Nach Absprache	Erstellen einer Dokumentation und Druck in 30facher Ausfertigung	6 Tagwerke	3.900,00 €
	Gesamtpreis der Bestandsaufnahme	23 Tagwerke	14.950,00 €

**Zusatzangebot: umfragebasierte Evaluation (nach zweijähriger Laufzeit des Prozesses)**

Zeitraum	Kommunikationsebenen	Tagwerke à 650,00 € zzgl. MwSt.	Aufwand
Nach Absprache	Festlegung der Evaluationskriterien in Absprache mit der Stadt Biberach	1 Tagwerk	650,00 €
Nach Absprache	Ermittlung der relevanten Daten aus Arbeitskreisen und laufenden Projekten im Integrationsprozess	5 Tagwerke	3.250,00 €
Nach Absprache	Entwurf eines umfassenden Fragebogens für Akteure	2 Tagwerke	1.300,00 €
Nach Absprache	Telefonische Abfrage, wenn es keine Rückantwort gibt	6 Tagwerke	3.900,00 €
Nach Absprache	Auswertung der Ergebnisse	6 Tagwerke	3.900,00 €
Nach Absprache	Erstellen einer Dokumentation und Druck in 30facher Ausfertigung	6 Tagwerke	3.900,00 €
	Gesamtpreis der Evaluation	26 Tagwerke	16.900,00 €

## Auswahl unserer Referenzen

- Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
- Bezirksamt Mitte von Berlin
- Bundeskriminalamt (BKA)
- Conergy AG
- DWM Petroleum AG
- Hochsauerlandkreis
- IHK Halle-Dessau
- Justizministerium des Landes Baden-Württ.
- Justizministerium des Landes NRW
- Justizministerium des Landes Hessen
- Kommunales Studieninstitut Düsseldorf
- Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Landesamt für politische Bildung, Kiel
- Metro AG
- Region Hannover
- Richterakademie Trier
- Stadt Essen
- Stadt Dortmund
- Stadt Hamm
- Stadt Kiel
- Stadt Solingen
- Stadt Sundern
- Stadt Recklinghausen
- Stadt Voerde
- Stadt Werdohl
- Statistisches Bundesamt (destatis)
- Studieninstitut Niederrhein, Krefeld
- Westfälisches Studieninstitut Münster

# imap Institut

Wiesdorfer Platz 3  
51373 Leverkusen

Fon +49 (0)214-311491-0  
Fax +49 (0)214-311490-9  
info@imap-institut.de  
www.imap-institut.de